



An einen Haushalt

Juli 2011

25-jähriges Priesterjubiläum 10 Jahre Pfarrer in Moosbrunn



Pfarrer **Mag. Johannes Wilfling** feierte sein doppeltes Jubiläum bei einem Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Das Bild zeigt den Jubilar mit den Ministranten nach den Gratulationen im Gotteshaus. Ausführlicher Bericht auf Seite 16.

Die gestaltende Kraft

volkspartei
moosbrunn

Immer für Sie da

www.moosbrunn.at

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

| DATUM | VERANSTALTUNG |
|-----------------------|---|
| 1. - 3. Juli 2011 | Sportplatzfest des SC Moosbrunn |
| 7. Juli 2011 | Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl |
| 8. Juli 2011 | Spielefest der ÖVP am Eisteichspielplatz, 14 Uhr |
| 4. August 2011 | Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl |
| 7. August 2011 | Kirtaganschlagen, Freiwillige Feuerwehr und Musikverein Moosbrunn |
| 12. - 14. August 2011 | Laurenzikirtag, Pfarrgarten, Freiwillige Feuerwehr und Musikverein Moosbrunn |
| 18. August 2011 | Seniorenheuriger des ÖVP Seniorenbundes in der Raabmühle |
| 20. - 23. August 2011 | Fußwallfahrt nach Mariazell, Pfarre |
| 26. August 2011 | Spielefest der ÖVP auf der Schillingerwiese |
| 1. September 2011 | Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl |
| 4. September 2011 | Projektmarathon der Landjugend |
| 10. - 11. Sept. 2011 | Pfarrheuriger, Pfarrgarten, Pfarre Moosbrunn |
| 12. - 19. Sept. 2011 | 5-Tages-Fahrt rund um den Bodensee, ÖVP Seniorenbund |
| 24. September 2011 | Oktoberfest, Blahahalle, Musikverein Moosbrunn |
| 25. September 2011 | Erntedank, Kirche und Blahahalle, Pfarre, Gesangverein u. Musikverein Moosbrunn |
| 6. Oktober 2011 | Seniorenplauscherl des ÖVP Seniorenbundes im Pfarrstüberl |
| 9. Oktober 2011 | Radausflug der ÖVP, Treffpunkt Schillingerwiese |
| 16. Oktober 2011 | Gesundheitstag der Gemeinde Moosbrunn, Festsaal |

Sämtliche Jahrestermine auch auf der Homepage der ÖVP Moosbrunn unter www.moosbrunn.at

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

| ASZ Fuchsenhügel (April - November) jeden Samstag 8.30 - 12.30 Uhr | | | |
|---|--|----------------|---|
| 30. Juni 2011 | Biotonne und Restmüll-Großraumtonne | 19. Aug. 2011 | Biotonne und Gelber Sack |
| 6. Juli 2011 | Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr | 25. Aug. 2011 | Biotonne und Restmüll-Großraumtonne |
| 7. Juli 2011 | Biotonne | 1. Sept. 2011 | Biotonne |
| 14. Juli 2011 | Biotonne, Restmüll, Gelber Sack, Restmüll-Großraumtonne | 7. Sept. 2011 | Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr |
| 19. Juli 2011 | Altpapier und Gelbe Tonne | 8. Sept. 2011 | Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne |
| 21. Juli 2011 | Biotonne | 13. Sept. 2011 | Altpapier und Gelbe Tonne |
| 28. Juli 2011 | Biotonne und Restmüll-Großraumtonne | 15. Sept. 2011 | Biotonne |
| 3. Aug. 2011 | Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr | 22. Sept. 2011 | Restmüll-Großraumtonne, Gelber Sack und Biotonne |
| 4. Aug. 2011 | Biotonne | 29. Sept. 2011 | Biotonne |
| 11. Aug. 2011 | Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne | 5. Okt. 2011 | Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr |
| 17. Aug. 2011 | Altpapier-Großraumtonne und Gelbe Tonne | 6. Okt. 2011 | Restmüll-Großraumtonne, Restmüll und Biotonne |
| | | 11. Okt. 2011 | Gelbe Tonne |

MIT UNS GUT INFORMIERT

Liebe Moosbrunnerinnen!
Liebe Moosbrunner!

Mit Beginn der Ferien haben die meisten ihren Urlaub noch vor sich. Die warme Jahreszeit und auch die durch den Urlaub vorhandene Freizeit eignet sich vorzüglich, um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. In einer Zeit, wo immer mehr Wege mit dem Auto zurückgelegt werden (oftmals auch kürzeste Strecken um 's Eck), wo immer mehr Erledigungen auch mittels moderner Telekommunikationsmöglichkeiten durchgeführt werden können, kommt die körperliche Bewegung oftmals viel zu kurz.



Versuchen Sie Ihre Alltagsstrecken entweder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ihr Körper, aber auch Ihre „Seele“ wird es Ihnen danken.

Ich selbst versuche - soweit es durchführbar ist - möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zu fahren, denn: Legt man Alltagswege mit dem Rad zurück schlägt man nicht nur zwei, sondern sogar fünf oder noch mehr Fliegen mit einer Klappe. Man fördert die Gesundheit, das Wohlbefinden, verhindert Schadstoffe, schont die Geldbörse und das Auto, wenn es nicht für jeden Handgriff gestartet werden muss.

Ganz besonders möchte ich die landesweite Aktion „Kilometerradln“ erwähnen, wo Bürger ihre zurückgelegten Kilometer mit dem Fahrrad dokumentieren können um gemeinsam zu zeigen, wie viel im Alltagsverkehr mit dem Rad erledigt werden kann. Genauere Informationen können Sie auf Seite 10 entnehmen. Ein Detail am Rande: Moosbrunn liegt im Bezirk bei dieser Aktion, bei den eingetragenen Kilometern - dank dem Mitwirken zahlreicher Gemeindebürger - derzeit an erster Stelle. Abzufragen sind die gefahrenen Kilometer und die Ranglisten der Teilnehmer und Gemeinden auf einer graphisch ausgezeichnet aufbereiteten Homepage unter der Adresse www.kilometerradln.at.

Erwähnenswert ist auch die Plattform SUM (**Stadt-Umland-Management**). Dabei geht es um koordiniertes Zusammenarbeiten zwischen der Gemeinde Wien und den Umlandgemeinden bei überörtlichen Themenbereichen. Auch die Gemeinde Moosbrunn ist in dieser Plattform vertreten. Eines der Projekte ist die Herausgabe eines Radkartensets. In 10 übersichtlichen Plänen sind Radwege- und Radrouten in und rund um Wien (von Tulln bis nach Hainburg, bzw. von Wolkersdorf bis Hirtenberg reichend) dargestellt. Weiters eine Zusammenstellung von 18 Radtouren, Mountainbikestrecken und Ausflugszielen, sowie einen Service und Infoteil. Ein Musterexemplar vom kartografischen Verlag Schubert & Franzke mit der ISBN 987-3-7056-1674-5 liegt am Gemeindeamt zur Ansicht auf - Kaufmöglichkeit über den Buchhandel.

Weiters werden von der Niederösterreichischen Landesregierung, vom Klimabündnis, von der „Gesunden Gemeinde“ und diversen anderen Trägerorganisationen Programme



Bürgermeister Gerhard Hauser

angeboten, die der Bewegungsarmut im Alltag entgegenwirken sollen. Eines dieser Aktivitäten sind z.B. die Kindermeilen. Auch unsere Volksschule beteiligte sich dieses Jahr wieder an dieser Aktion.

Ich hoffe, ich habe Ihnen mit meinen Zeilen etwas Lust auf Bewegung gemacht. Ob Sie nun Radfahren, Laufen, Wandern, Schwimmen oder im Garten Ihr Gemüse betreuen, genießen Sie die warmen Sommertage in der freien Natur. Unsere Gemeinde mit ihren naturnahen Lebensräumen bietet viele Möglichkeiten dazu.

Hochachtungsvoll

Ihr
Gerhard Hauser

Impressum:

Medieninhaber:
Volkspartei Niederösterreich,
3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4;

Herausgeber und Redaktion:
Volkspartei Moosbrunn,
GPO Vbgm. Ing. Robert Huber,
Hans Kolm-Gasse 14,
2440 Moosbrunn;

Verlagsort: 2440 Moosbrunn;
Herstellungsort: 2320 Schwechat

Autoverwerter Glasfabrik

Die am Areal der ehemaligen Glasfabrik stattfindende Autoverwertung – mit allen negativen Begleiterscheinungen – sorgte immer wieder für berechtigten Unmut innerhalb der Bevölkerung. Obwohl Auflagen immer wieder ignoriert wurden, zeigten die oftmals vorgenommenen Interventionen der Gemeindeführung bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung lange Zeit nicht die erwünschte Wirkung. Endlich kommt Bewegung in die Sache. Im Zuge der letzten Überprüfung erhiel-

ten die Autoverwerter den behördlichen Auftrag, sämtliche Autowracks zu entfernen. Neue Fahrzeuge dürfen nicht mehr übernommen werden. Der Betreiber der Verwertung teilte Bgm. **Gerhard Hauser** mit, dass der Mietvertrag mit den Besitzern des Glasfabriksareals bereits aufgekündigt ist und die Fahrzeuge bis spätestens August unter behördlicher Kontrolle entsorgt werden. Wir hoffen, dass dadurch die betriebliche Nutzung zukünftig in geordneteren Bahnen verläuft.

Grünraumgestaltung und Bepflanzung Verkehrsinseln

Die Gemeindeverwaltung ist stets bestrebt, unser Ortsbild möglichst stimmungsvoll zu gestalten. Durch die eingeschränkten Budgetmittel konnten die sonst üblichen Gestaltungsvarianten durch großflächige Blumenbeete nicht wie in der Vergangenheit vorgenommen werden. Die fehlende Blütenpracht versucht man mit anderen Gestaltungsformen auszugleichen, damit der Ort seinen liebevollen Charakter bewahrt. Durch mehrjährige Blütenpflanzen, kombiniert mit Steindekor wurden dabei durchaus ebenbürtige, jedoch kostenextensivere Gestaltungselemente im öffentlichen Raum geschaffen. Einen Dank an unser

Gemeindepersonal, das hier mit viel Motivation, Kreativität und Fingerspitzengefühl die erforderlichen Arbeiten vorgenommen hat. Im Zuge eines von der Niederösterreichischen Landesregierung angebotenen Beratungsgesprächs mit einem Landschaftsplaner wurden auch Problemzonen wie Baumscheiben und Verkehrsinseln besprochen. Bedingt durch den immer stärkeren Einsatz von Auftausalzen beim Streudienst ist in bestimmten Bereichen – vor allem neben Bahnhöfen – ein Pflanzenbewuchs durch die Salzbelastung immer schwieriger aufrecht zu erhalten, bzw. kaum mehr möglich. Auch ist bei den Orts-

durchfahrten durch die starken Wurzeln der immer größer werdenden Bäume eine Bepflanzung der Baumscheiben nur mehr schwer durchführbar. Verkehrsinseln bepflanzt man deshalb mit salzresistenten Sträuchern. Erde wird dort wo eine Bepflanzung mit bodenbedeckenden Pflanzen nicht mehr möglich ist, zukünftig auch mit Steinmulchung vor dem Austrocknen bewahrt.

Im Bild links eines der liebevoll gestalteten Blumenbeete



Hundekot-Entsorgungssystem

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Moosbrunner Nachrichten angekündigt, erfolgte nunmehr die Aufstellung der Entsorgungssysteme für Hundekot. Zusätzlich erging ein Schreiben an alle Hundebesitzer, in dem die Aufstellungsbereiche aufgelistet wurden. Mit dem Schreiben wurden auch an alle Hundehalter Haushaltspackungen mit Gassisäcke überreicht. Weitere Haushaltspackungen können von den Hundebesitzern bei Bedarf am Gemeindeamt vorerst gratis übernommen werden. Durch diese Aktion der Gemeinde soll dem leidigen Problem von Hundekot in öffentlichen Bereichen entgegengewirkt werden. Die Entsorgungssysteme wurden vorerst mobil aufgestellt, um eventuelle Standortveränderungen nach der Sammlung von Erfahrungswerten leichter vornehmen zu können. Die Redaktion möchte auch in Erinnerung rufen, dass in Niederösterreich eine Leinen- oder Maulkorbverpflichtung besteht und bittet dies, auch im Sinne einer gegenseitigen Rücksichtnahme, zu beachten.



Naturlehrpfad

Neben dem naturnahen Erlebnisspielplatz beim Eisteich soll nächstes Jahr ein Naturlehrpfad mit einem integrierten Sinnespfad entstehen. Interessierte Gemeindebürger sind eingeladen bei der Planung und Gestaltung mitzuwirken. Von Umweltgemeinderätin Elisabeth Redl und Bürgermeister Gerhard Hauser wird daher im Herbst zu einem ersten Treffen geladen, in dem das Projekt vorgestellt und zur Ideenfindung aufgerufen wird. Als Abgrenzung zur Straße wird eine Benjeshecke angelegt, die gleich mehrere Aufgaben erfüllen soll. Bei dieser alt-überlieferten Form eine Hecke anzulegen wird lediglich Strauchschnitt in Schwadenform aufgeschichtet. Durch den Kot der auf dem Strauchschnitt rastenden Vögel gelangen Samen heimischer und standortgerechter

Pflanzen, deren Beeren vorher von den Vögeln verzehrt wurden, in den darunter liegenden Boden. Im Schutz der abgelegten Äste bildet sich von selbst eine Hecke. Die aufgeschichteten Äste bilden gleichzeitig eine zukünftige Barriere zwischen Naturlehrpfad und Straße. Die Anlage einer Benjeshecke ist auf den ersten Blick sicherlich etwas ungewöhnlich, kostet aber praktisch keinen Euro und ist eine zusätzliche ökologische Aufwertung für das zukünftige Projekt. Außerdem ist der Bereich ein wertvolles Anschauungsobjekt, wo ersichtlich gemacht werden soll, wie sich die Natur einen Bereich wieder zurückerobert kann (geplant ist eine Fotodokumentation über die Veränderung, da das selbstständige Anwachsen der Pflanzen mehrere Jahre benötigen wird).

Tag der Blume



Der Tag der Blume fand heuer am 30. April 2011 am Hauptplatz statt. Von der Gärtnerei Messetler aus Mitterndorf wurden Pflanzen und Blumen zum Kauf angeboten, die guten Absatz fanden. Die Gemeinde stellte für die Moosbrunner Bevölkerung gemischte Erde gratis zur Verfügung. Auch die Pflanzentauschaktion erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Bei Kuchen und Getränken wurden nicht nur Pflanzen, sondern auch „Gärtner Tipps“ ausgetauscht. Die ÖVP Moosbrunn bedankt sich bei allen Mitbürgern für den Blumenschmuck ihrer Häuser.

Bürgermeistergespräche

Bereits das dritte Jahr erfolgen nunmehr die sogenannten **Bürgermeistergespräche**. Bei diesen „Grätzelgesprächen“ gibt es zusätzlich zu den wöchentlichen Bürgermeistersprechstunden fünf Mal im Jahr die Gelegenheit, mit Bürgermeister Gerhard Hauser und Vizebürgermeister Ing. Robert Huber über verschiedenste Themen zu diskutieren und auch mitzuteilen, wo vielleicht „der Schuh drückt“. Anregungen, Wünsche und Beschwerden werden dabei in zwangloser Atmosphäre entgegengenommen.

Foto rechts: Interessante Diskussionen ergaben sich bei allen durchgeführten „Grätzelgesprächen“.



FEUERWEHR

Feuerwehrrübung in der Volksschule Moosbrunn

Am 22. Juni erfolgte in den Nachmittagsstunden eine Gesamtübung der Freiwilligen Feuerwehr in unserer Volksschule. Einsatzgrund bei dieser Übungsannahme war eine vermisste Hortgruppe, eine vermisste Schulwartin und starke Rauchentwicklung am Dachboden. Die örtliche Wehr wurde dabei von den Feuerwehren der Gemeinden Gramatneusiedl, Ebergassing und Himberg unterstützt. Es wurde versucht, bei der Übung möglichst realistisch vorzugehen.

Da die Hortgruppe aufgrund der Übungsannahme nicht über das Stiegenhaus in Sicherheit

gebracht werden konnte, wurden die Kinder mittels Hubsteiger aus dem Fenster geborgen, was für diese ein besonderes Erlebnis darstellte. Mit schwerem Atemschutz erfolgte anschließend die Suche nach der vermissten Schulwartin und die Brandbekämpfung im Dachgeschoß. Beobachter dokumentierten die Abläufe, um dadurch allfällige Verbesserungen zukünftig zu ermöglichen. Nur durch laufende Übungen wie diese, ist es möglich, das Qualitätsniveau hoch zu halten. Ein großer Dank gebührt den vielen freiwilligen Helfern.



Schwerer Atemschutz wird für den Einsatz vorbereitet



Bergung der Kinder mittels Hubsteiger aus dem Fenster

Neue Gartendusche im Kindergarten

Schon jetzt gibt es im Außenbereich vom Kindergarten verschiedenste Spielmöglichkeiten. Zu den bereits vorhandenen Spielgeräten kam voriges Jahr eine Nestschaukel dazu und die Sandkiste wurde erweitert. Heuer wird ein Nassbereich mit Gartendusche von unseren Gemeindearbeitern in Eigenregie

dazugebaut. Da bei der Eröffnung der 3. Kindergartengruppe im Jahr 2009 eine Solaranlage mitinstalliert wurde, kann dadurch kostengünstig und ökologisch erzeugtes Warmwasser verwendet werden. Dem „Gatschen“ und „Plantschen“ steht somit ab den Sommermonaten nichts mehr im Wege.

Schulschlussfeier der Volksschule



Ein umfangreicher Programmzettel deutete bereits auf eine Fülle an Unterhaltung hin, dargeboten von den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Moosbrunn am Abend des 17. Juni 2011 anlässlich

der jährlichen Schulschlussfeier im Festsaal. Ein Feuerwerk an kurzweiligen Darstellungen, Sketches, Tänzchen und Gesangstücken lies die Zeit für die zahlreichen Besucher im bestens gefüllten Festsaal rasch vergehen. Bürgermeister **Gerhard Hauser** und Elternvereinsobfrau **Gabriele Huber** würdigten den Einsatz der Kinder und der Lehrkräfte. Gabi Huber erhielt für ihre 7-jährige Tätigkeit als Elternvereinsobfrau eine Ehrenurkunde gezeichnet von Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** und Bürgermeister Gerhard Hauser, in Anerkennung ihrer Verdienste in dieser ehrenamtlichen Funktion. Die Leistungen der Ehrenamtlichen in Vereinen und Institutionen sind für die Gesellschaft unentbehrlich und sollen im Jahr der Freiwilligen besonders hervorgehoben und gewürdigt werden. Nach den Aufführungen der Kinder und den Ansprachen der Festredner konnte man den Abend bei einem hervorragend organisiertem Buffet des Elternvereins ausklingen lassen.

Überreichung der Wien Energie-Schulbox

Knapp ein Jahr nach Auslieferung in Wien erhält die Wien Energie-Schulbox nun auch einen fixen Platz an allen 104 Volksschulen im niederösterreichischen Versorgungsgebiet. Anhand von Lesetexten, Spielen, Rätseln und Übungen lernen Kinder spielend alles zum Thema Energie. Wie entstand Erdöl? Was sind erneuerbare Energiequellen? Wie funktioniert eine Solarzelle? Woher bezieht der menschliche Körper seine Energie? Die Schulbox vermittelt den Kindern bereits früh Verantwortung im sparsamen Umgang mit Energie und Ressourcen. Das Wien Energie-Maskottchen Captain Energy führt durch den Inhalt, in elf Kapiteln spannt er den Bogen von Energiearten über Umweltschutz bis zum Thema Lebensenergie. Neu sind zwei Lieder zum Thema Energie und Grüne Wärme.



Bürgermeister Gerhard Hauser, Erwin Brandl von Wien-Energie und Volksschuldirektorin Eva Indrak bei der Übergabe der Schulbox an die Kinder der 4. Klasse

Sicherheitstag mit Feuerlöschprüfung und Fahrradcodieraktion

Am Samstag, den 4. Juni, fand bereits zum zwölften Mal die Fahrradcodieraktion der Gemeinde Moosbrunn in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Gramatneusiedl statt. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr konnte man im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr sein Fahrrad mit einem Code versehen lassen, der individuell vergeben wird und bei einem Verlust jederzeit der Besitzerin oder dem Besitzer zugeordnet werden kann. Heuer wurden bei dieser kostenlosen Aktion 25 Fahrräder codiert.



Geschwindigkeitsmessgerät

Wie bereits berichtet kann das ursprünglich in der Unterwaltersdorfer Straße stationär aufgestellte Geschwindigkeitsmessgerät nun durch Ankauf von Zubehör mobil verwendet werden. Durch die Aufstellung an verschiedensten Standorten soll eine Sensibilisierung der Kraftfahrer erfolgen – ein Gewöhnungseffekt durch zu langes Platzen an ein und

derselben Örtlichkeit soll zukünftig vermieden werden. Zusätzlich zu den vom vorigen Gerät vorhandenen Aufstellungsorten, wurden nun auch in der Trumauer Straße und in der Wasergasse fixe Standorte eingerichtet. Mittels Stativ kann auch jede andere Aufstellungsvariante erfolgen. Ein weiterer Schritt zur Hebung der Verkehrssicherheit.

GESUNDHEIT

Neues Rettungsauto von Gemeinde mitfinanziert

Das Rote Kreuz Götzendorf ist für die medizinische Notfallversorgung in unserer Gemeinde zuständig. Aber auch Krankentransporte und viele andere Leistungen im Gesundheitsbereich werden von der Rettungsorganisation angeboten. Vieles kann – zum Wohle der Bevölkerung – trotz erheblicher ehrenamtlicher Stunden der Helfer nicht kostendeckend durchgeführt werden. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes ist die Rettungsorganisation daher laufend auf Spenden angewiesen. Die in der Vergangenheit übliche Praxis, dass Rettungsfahrzeuge von Großfirmen gespendet werden, wird immer seltener. Aus diesem Grunde wurde neben den jährlichen Zuwendungen bereits im Jahr 2009 von den Mitgliedsgemeinden ein Rettungsfahrzeug finanziert. Durch die hohen Kilometerleistungen wurde es erforderlich, ein weiteres Fahrzeug anzukaufen. Über Ansuchen des Roten Kreuzes beschloss der Gemeindevorstand in seiner vorletzten Sit-

zung die Freigabe von € 7.648,-. Die Kosten für den Ankauf des neuen Rettungsfahrzeuges werden von den betroffenen Gemeinden nach einem Bevölkerungsschlüssel anteilmäßig getragen.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Aus Liebe zum Menschen.

Neue Stützpunktleiterin Rotes Kreuz Götzensdorf

Nach 8 Jahren und somit eineinhalb Amtsperioden hat sich der bisherige Dienststellenleiter vom Roten Kreuz Götzensdorf, **Leopold Sandruschitz**, nicht mehr der Wahl gestellt und somit in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen. Bei der turnusmäßigen Wahl am 18. März 2011 wurde die neue Dienststellenleitung gewählt und setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Bezirksstellenleiterin: **Ida Steiner**

Bezirksstellenleiter-Stellvertreter: **Karl Lohner**

Bezirksstellenleiter-Stellvertreter: **Josef Koller**

Die Redaktion wünscht dem neuen Team alles Gute und eine erfolgreiche Arbeit bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.



Leopold Sandruschitz und Ida Steiner bei der „Amtsübergabe“

Brotbackkurs

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ trafen sich am 15. April 16 Teilnehmer im Pfarrstüberl um gemeinsam Weckerl zu backen. **Gabriele Hauser** zeigte 3 verschiedene Teigvarianten und erklärte die wichtigsten Schritte beim Anrühren des Teiges. Anhand von Unterlagen konnten die

Teilnehmer den Aufbau eines Getreidekorns sehen. Gemeinsam ging es dann ans Formen und Backen, dabei tauschten die fleißigen Bäcker Erfahrungen aus. Nach getaner Arbeit wurden die Vinschgerl, Knusperstangerl und Dinkelweckerl sofort verkostet.

Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Blutspende-Aktion

Blut- Saft des Lebens. Jedes Jahr werden in Österreich über 500.000 Blutspenden benötigt. Das Rote Kreuz kommt heuer am 16. Oktober mit dem Blutspendebus zum 3. Gesundheitstag. Nützen auch Sie die Gelegenheit und spenden an

diesem Tag vor dem Festsaal von 10 – 13 Uhr und von 14 - 16 Uhr Ihr Blut. Jeder Spender bekommt einen Blutspendenausweis mit den wichtigsten Daten, die im Notfall sein Leben retten können. Bitte den 16. Oktober im Kalender vormerken.

Yoga in Moosbrunn

AnfängerInnen sowie Damen und Herren - die einige Yogastunden schon besucht haben - sind eingeladen, in entspannter Atmosphäre zu Klarheit und innerer Ruhe zu finden. Schnupper - und 1. Kurstag: Montag,

26. September 2011 von 17.30 bis 19 Uhr im Bewegungsraum des Kindergartens. Kosten: € 85,- für 10 Einheiten. Anmeldung bei Yogalehrer **Erich Limbeck** Tel. 0699-816 069 31, e-Mail: e.limbeck1@aon.at

Selbsterfahrungsseminar der ÖVP-Frauen - „Nein“ sagen

„Nein“ sagen – was für ein Kunststück! Dieses 3-teilige Seminar wird von **Christina Sommer**, sie ist Dipl. Erwachsenenbildnerin und LIMA-Trainerin, in der 1. Oktoberwoche am Montag um 18 Uhr oder Freitag um 9 Uhr, jeweils 2-3 Stunden, je nach Erfordernis, angeboten. Kosten € 5,- pro Abend inkl. Unterlagen. Die Miete für den Seminarraum kommt noch dazu. Die maxi-

male Teilnehmerzahl ist 10 Frauen. Ziel des Seminars, das sehr praxisorientiert gestaltet wird: Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung, gesundheitliche und gesellschaftspolitische Folgen mangelnder Abgrenzung und vieles mehr. Anmeldung bei GR **Helga Czachs** Tel. 734 99 oder bei Christina Sommer Tel. 0676-682 41 79, e-Mail: christinasommer1@gmx.at

KilometerRADLn als Beitrag zum aktiven Umweltschutz

Bereits am 26. April 2011 startete der vom Klimabündnis NÖ organisierte Wettbewerb „KilometerRADLn“. Legen Sie möglichst viele Arbeits-, Schul- Einkaufs- oder Freizeitwege mit dem Rad zurück und tragen sie diese online auf www.kilometerradln.at ein. Für RadlerInnen ohne Internetzugang stehen Sammelpässe zur Verfügung - diese sind im Gemeindeamt erhältlich.

Machen auch Sie mit. Setzen Sie nicht nur ein Zeichen, sondern lernen Sie die Erfahrung, dass mit dem Rad sehr viele Alltagserledigungen zu Ihrem eigenen Wohl und zum Wohl Ihrer Umwelt vorgenommen werden können. Auch Ihre Geldbörse wird sich über Ihre Aktivität mit dem Fahrrad freuen - gemeinsam können wir die RADaktivste Gemeinde in NÖ werden.

Wettbewerbszeitraum:

26. April bis 30. September 2011

Unter allen Teilnehmenden werden insgesamt sechs hochwertige Brompton Falträder verlost,



jeweils zwei in den Kategorien

- EinsteigerInnen (25 - 250 km)
- AlltagsradlerInnen (251 - 750 km)
- VielradlerInnen (über 750 km)

Für Fragen steht Ihnen die RADLLand-Hotline unter 02742 / 2299-0 zur Verfügung.

Infos & Anmeldung auf www.kilometerradln.at

Auch wir fahren selbst so oft wie möglich mit dem Rad ins Gemeindeamt, bzw. legen auch im Alltag soweit es unsere Zeit oder die Entfernung erlaubt, möglichst viele Fahrten mit dem Rad zurück.

Kompostparty als Informationsveranstaltung für Gartenbesitzer

Im Jahr 1992 – also vor fast 20 Jahren – erfolgte in unserem Bezirk die Einführung der Mülltrennung. Küchen- und Gartenabfälle durften ab diesem Zeitpunkt nicht mehr in die „normale“ Mülltonne. Ein wichtiger Schritt zur Verhinderung von Gärgasen und Sickerwässern in den Mülldeponien. Bürgermeister **Gerhard Hauser** führte bereits damals als Kompostfachkundiger des Landes Niederösterreich in seiner Funktion als Umweltgemeinderat diverse Informationsveranstaltungen und Kompostparties durch. Denn: Kompost ist der älteste und natürlichste Dünger der Welt. Richtig aufgesetzt verrotten organische Materialien zu hochwertigem Dünger. Nachhaltiges Verwerten der eigenen Garten- und Küchenabfälle im Sinne einer Kreislaufwirtschaft hat dabei hohe Priorität. Endprodukt ist feinste Erde die im eigenen Garten vielfältig einsetzbar ist. Um das Thema wieder ins Bewusstsein zu rufen und interessierten Gartenbesitzern das Thema näher bringen zu können, luden Umweltgemeinderätin **Elisabeth Redl**

und Bürgermeister Gerhard Hauser am 6. Mai zu einer Kompostparty im Garten von Familie Hauser. An die 20 Personen nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich dabei über die Veredelung von organischem Material. Informationen zu diesem Thema sind, wie auch andere Fragen, jederzeit in direkten Gesprächen mit den Mandatären auch zukünftig möglich.



Gerhard Hauser zeigt das fachgerechte Aufsetzen von organischem Material

Information zu richtiger Mülltrennung in „Gelber Sack bzw. Tonne“

Im Frühjahr wurden durch den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat (AWS) gezielte Müllkontrollen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass viele Bürgerinnen und Bürger noch immer unsicher sind, was in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne hineingehört.

Aus diesem Anlass informiert die ÖVP Moosbrunn nun nochmals gezielt über die richtige Mülltrennung laut AWS:

Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne werden ausschließlich Kunststoff-/Plastikflaschen und

Metallverpackungen gesammelt!

Plastikflaschen für:

- Getränke (PET-Flaschen)
- Wasch- und Putzmittel
- Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel,...)
- Lebensmittel (Öl-, Essig-, Ketchupflaschen,...)

Metallverpackungen:

- Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen
- Metalltuben (Senf, Mayonnaise,..)
- Metalldeckel (Bierkapseln, Schraubverschlüsse,..)
- Joghurtbecherdeckel aus Aluminium
- Sonstige Metallverpackungen (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen,..)

Um Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne zu sparen, empfiehlt es sich bei PET-Getränkflaschen den Schraubverschluss aufzudrehen, die Flasche in der Mitte flach zu drücken, den Boden umzuknicken und den Schraubverschluss wieder zu schließen.

Sollte der Platz im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne nicht ausreichen, haben Sie die Möglichkeit, Kunststoffflaschen und Metallverpackungen sortiert beim Abfallsammelzentrum abzugeben. Dies gilt auch für Kanister und leere Farbkübel.



AWS Infoveranstaltung zum Thema Mülltrennung im Kindergarten

Am 30. März besuchte der Abfallverband unseren Kindergarten. Abfallberaterin **Dipl.-Ing. Monika Kirchmeyer**, unterstützt durch ihre Kollegin **Monika Gaus**, erklärte den Kindern, warum es so viele Mülltonnen gibt. Sie erklärten den interessierten Kindern, was in welche Tonne hineinkommt. Spielerisch wurde den Kids die Thematik näher gebracht; sie mussten den „mit Müll verschmutzten Seerosenteich“ säubern. Dazu wurden sie mit Warnwesten und Müllgreifern ausgerüstet. Im sauberen Teich fühlte sich Quaxi der Frosch und seine Freunde sehr wohl und auch den Kindern hat's im Teich – wie auf dem Foto ersichtlich – gut gefallen.



Gelungenes Frühjahrskonzert des Gesangvereins Moosbrunn

„Natur pur“ – so lautete dieses Jahr das Motto des Frühjahrskonzertes des Gesangvereins Moosbrunn, das am Samstag, den 28. Mai 2011 stattfand. Der Gemeindefestsaal wurde dazu wieder vom unterstützenden Mitglied **Traude Stampfl** wunderschön mit allerlei Requisiten aus dem landwirtschaftlichen Bereich sowie mit Blumen und Strohballen geschmückt. In der Bühnenmitte wurde – passend zu jedem Lied des Chors – ein entsprechendes Foto mit einer geschickt inszenierten Rückwandprojektion präsentiert. So bunt wie die Bilder zu den Themen Wald, Wiese, aber auch den Tageszeiten Morgen und Abend waren die Lieder des Gesangvereins, die neben bekannten Schmankerl auch eine Reihe neuer und anspruchsvoller Lieder beinhaltete. Zum Abschluss des von **Ilse Storfer** gut und exakt ein-

studierten Konzertprogramms wurden – dem Jahr der Freiwilligen entsprechend – der Verein sowie die Chorleiterin und der Obmann **Dipl.Ing. Herbert Stefl** von Bürgermeister **Gerhard Hauser** für ihr langjähriges Wirken und ihren Einsatz im Verein geehrt. Mit zwei Zugaben und viel Applaus endete das Konzert.



Ausstellung der Kunstspione



v.l.n.r.: Regina Baumann, Uschi Mach, Silvia Brandner, Christine Pinter, Susann Havlik

Am 28. Mai 2011 überzeugten die „Kunstspione“ wieder mit ihrer alljährlichen Sommerausstellung. Kunsthandwerk aus den Bereichen Schmuck, Taschen, Holzarbeiten, Serviettentechnik, Puppenkleider, Traumfänger, Bio-Seifen und vieles mehr konnte bestaunt und auch käuflich erworben werden. Die Kunstspione sind seit 2003 aktiv und bereichern das Moosbrunner Vereinsleben mit ihren regelmäßigen Ausstellungen. Die Ausstellerinnen bewiesen nicht nur ihr handwerkliches Geschick, sie versorgten die Besucher auch in gemütlicher Atmosphäre mit kleinen Erfrischungen.

Marschmusik-Bewertung fand heuer in Hainburg statt

Der Musikverein Moosbrunn nahm auch heuer wieder – neben 20 weiterer Musikgruppen- an der Marschbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Bruck an der Leitha teil, die in Hainburg an der Donau ausgetragen wurde. Kapellmeister **Peter Kreuz** hat dazu den 47er-Regiments-Marsch von J. F. Wagner ausgewählt. Die Kapelle trat in der Gruppe D an, das heißt, es waren folgende Anforderungen zu erfüllen: Antreten, Abmarschieren mit Einschlagen, Abfallen und Aufmarschieren, Halten und Abmarschieren im Spiel, Defilierung, zwei mal große Wende, Schwenk im Spiel, Abreißen, Halten und Abtreten. Der wichtigste Mann bei diesen Ausführungen war zweifellos der Stabführer **Dipl.Ing. Thomas Past**, der seine Musiker sicher und souverän leitete. Der

Lohn für die vielen Proben und Übungen waren 81 Punkte, was einem sehr guten Erfolg entspricht.



Konzert des Musikvereins - ein kultureller Ohrenschaus

Das heurige Konzert des Musikvereins Moosbrunn, abgehalten am 21. Mai im Festsaal der Gemeinde, war nicht nur gekennzeichnet von den exzellent dargebotenen schwierigen Stücken verschiedener Komponisten, sondern auch von der Vielzahl an Auszeichnungen, die an diesem Abend verliehen wurden. Kapellmeister **Peter Kreuz** hatte unter anderem Werke von Johann Strauß Sohn, Franz Liszt, John Williams, Phil Collins und Peter Alexander aufgelegt und mit seinen Musikern genau einstudiert.

Vor der Pause wurden folgende Vereinsmitglieder durch den NÖ Blasmusikverband geehrt: Das Abzeichen in Bronze für mehr als 15 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten **Daniela Benes, Hubert Kreuz, Romana Kreuz, Dipl. Ing. Thomas Past, Alfred Pinter, Bernhard Pinter, Elisabeth Redl**

und **Norbert Stummer**. Das Abzeichen in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten **Gerhard Kreuz, Franz Luntzer** und **Johann Schlösinger**. An Kapellmeister Peter Kreuz wurde, in Würdigung seiner Verdienste um die Musikkapelle Moosbrunn, die Silberne Ehrennadel samt Urkunde verliehen. Diese Auszeichnungen wurden von Bezirkskapellmeister-Stellvertreter **Theo Koller** überreicht. Vom Musikverein gab es für Peter Kreuz ein Überraschungsgeschenk, die für ihn komponierte Polka „Kreizbeda Polka“, die sogleich uraufgeführt wurde. **Josef „Schedy“ Redl** wurde vom Musikverein zum Ehrenmitglied ernannt. Nach der Pause zeigten Jungmusiker mit einigen Stücken ihr bereits erarbeitetes Können. Durch das Programm begleitete, in gewohnt perfekt inszenierter Weise, **Antonia Stummer**.

UnderCover Bigband-Konzert gastierte im Moosbrunner Festsaal

Am Sonntag, den 3. April 2011 fand im Festsaal der Gemeinde Moosbrunn ein Kunstgenuss der besonderen Art statt. Der Kulturkreis Moosbrunn hat mit der Unterstützung von **Roman Pinter**, Leiter der Vösendorfer Musikschule, das Konzert der UnderCover Bigband unter der Führung von **Gerald Seilinger** organisiert.

Mit dem Programm „Hits & Hetz“, das von der Sängerin **Celina Seilinger** und dem Kabarettisten, Stimmenimitator und Sänger **Wolf Frank** gestaltet und getragen wurde, entwickelte sich der Abend zu einem wahren Genusserebnis. Die Kombination aus hervorragenden Bigband-Sound, Kabarett, Gesang und allerlei Späßchen ließ die Herzen aller Zuhörer höher schlagen und

auch den Humor nicht zu kurz kommen. Mit einem (fast) nicht enden wollenden Schlussapplaus konnten noch zwei Zugaben erklatscht werden.



Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Laurenzikirtag im Pfarrgarten

Freitag, 12. August: ab 19 Uhr DJ Rösche, ab 21. 30 Uhr Rockband „Timeless“ aus Laxenburg
 Samstag, 13. August: Dämmerchoppen mit Blasmusik FMK Reisenberg ab 18 Uhr
 Sonntag, 14. August: Frühschoppen mit dem Musikverein Moosbrunn, ab 15 Uhr „Tschecharanka“ - Böhmisches Blasmusik vom Feinsten

Pfarrheuriger

Samstag, 10. September 2011,
nach der Vorabendmesse
 Sonntag, 11. September 2011,
nach der Sonntagsmesse

Oktoberfest und Erntedank

Samstag, 24. September 2011 (Oktoberfest mit der Blasmusik Unterammergau in der Blaha-Halle)
 Sonntag, 25. September 2011 (Erntedank in der Pfarrkirche, anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Moosbrunn in der Blaha-Halle)

Besuch der Senioren bei Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

Der Bundespräsident **Dr. Heinz Fischer** hat zu einem so genannten Seniorennachmittag etwa 250 Pensionistinnen und Pensionisten, unter anderem auch die Ortsgruppe Moosbrunn des Seniorenbundes, in die Hofburg eingeladen. Nach einer Führung mit Besichtigung der Repräsentationsräume wurden die Gäste durch den Bundespräsidenten persönlich empfangen. Nach seiner Begrüßung und einem kurzen Referat mit Gegenüberstellungen der verschiedenen Gemeindeinteressen wurde auch Moosbrunn erwähnt. Es konnten Fragen an das Staatsoberhaupt gerichtet werden. Nach dem obligatorischen Fototermin war der Empfang beendet.



v.l.n.r.: Martin Jagschitz, Hilda Pospichal, Renate Blaha, Peter Pospichal, Gertraud Redl, Gertrude Gabriel, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Karl Eichenseder, Franziska Eichenseder, RegRat Josef Hanus, Gerda Welzl, Hans-Peter Schützl, Luzia Hanus, Walter Gabriel

Kulturfahrt der Senioren

Am 27. April 2011 veranstaltete die Ortsgruppe Moosbrunn des NÖ Seniorenbundes eine Tagesfahrt nach Wien. Der Ausflug begann bei schönem Wetter mit einer Schiffsrundfahrt. Vom Schwedenplatz ging die Fahrt den Donaukanal hinunter zur Einmündung in die Donau, durch die Schleuse des Kraftwerkes Freudenau

bis zur Anlegestelle der DDSG bei der Reichsbrücke. Nächste Station war das Hofburgcafe, wo ein kleiner Imbiss vorbereitet war. Anschließend gab es eine interessante Führung durch die Räumlichkeiten des Bundeskanzleramtes. Abschluss des schönen Tages war ein Heurigenbesuch in Göttlesbrunn.

Sonnwendfeier fiel dem Regen zum Opfer

Die Sonnwendfeier der ÖVP Moosbrunn am 18. Juni - einer der Veranstaltungshighlights - wurde heuer zum 11. Mal durchgeführt. Der Wetterbericht verhieß diesmal nichts Gutes und leider traf die Prognose punktgenau ein. Das Kinderprogramm erfolgte nachmittags noch bei trockenem Wetter. Als jedoch um 19 Uhr der Musikverein aufspielte,

setzte der Regen ein und die Musikanten mussten nach dem zweiten Musikstück abbrechen. Viele Gäste verließen daraufhin verständlicherweise die Schillingerwiese. Erstmals konnte das Sonnwendfeuer aufgrund des Regens nicht entzündet werden. Ein harter Kern hielt trotz dem schlechten Wetter bis in die frühen Morgenstunden durch.



Gemeindeparteitag der ÖVP Moosbrunn

Am 13. April 2011 fand der Gemeindeparteitag der ÖVP Moosbrunn in Anwesenheit von **Mag. Michael Kohlmann**, GF der VP NÖ im Bezirk Wien-Umgebung statt. Nach der Begrüßung und Bestimmung der Wahlkommission erfolgte der Bericht des GPO Vizebgm. **Ing. Robert Huber**, ebenso der Bericht der Finanzreferentin **Anna Eichenseder** und des Finanzprüfers **Ing. Harald Schenter**. Der folgende Antrag auf Entlastung der Finanzreferentin und des gesamten Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Der Abgeordnete zum NÖ Landtag, **DI Willibald Eigner**, berichtete über Neuigkeiten aus der Bundes- und Landespolitik, Bürgermeister **Gerhard Hauser** über Aktuelles aus der Gemeindepolitik. Die anschließende Neuwahl brachte folgendes einstimmi-

ges Ergebnis: Gemeindeparteiobmann Vizebgm. Ing. Robert Huber, GPO-Stv. und Obfrau der ÖVP Frauen GR **Helga Czachs**, GPO-Stv. GGR **DI Herbert Stefl**, Finanzreferentin GR **Elisabeth Redl**, Finanzreferentin-Stv. **Sandra Diesenreiter**, Finanzprüfer **Gerda Stummer** und Ing. Harald Schenter. Nachdem alle die Wahl angenommen hatten, fand der Abend bei einem kleinen Buffet einen gemütlichen Abschluss.



Ankündigung



Ankündigung



Ankündigung

Ausflug zum Bodensee

Der diesjährige „große“ Ausflug des Seniorenbundes Moosbrunn führt in der Zeit vom 12. bis 16. September 2011 rund um den Bodensee. Im Rahmen der mehrtägigen Reise werden unter anderem die schweizerischen Orte St. Gallen und Schaffhausen, mit Besichtigung des größten Rheinwasserfalles Europas, besucht. Auf dem Programm steht na-

türlich die berühmte Blumeninsel Mainau, sowie die Städte Konstanz, Meersburg und Lindau. Mit eingeplant ist auch eine geführte Stadtbesichtigung von Bregenz und die Fahrt mit der Gondelbahn auf den Pfänder. Wer gerne mitfahren möchte - einige Plätze sind noch frei - kann sich bei **Gerda Welzl**, Telefon 02234/78 622, anmelden.

Heurigennachmittag in der Raabmühle

Nachdem Tradition in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert hat, veranstaltet die Ortsgruppe Moosbrunn des NÖ Seniorenbundes am Donnerstag, den 18. August 2011, Beginn 14.30 Uhr, seinen traditionellen Heurigennachmittag in der Raabmühle. Für Verpflegung ist gesorgt, gute Laune bitte mitbringen!

ÖVP Spielefeste 2011

Die ÖVP-Moosbrunn organisiert heuer - so wie in den vergangenen Jahren - zwei Spielefeste für unsere Kinder:

Spielfest am naturnahen Spielplatz beim Eisteich: Freitag, 8. Juli 2011, ab 14.00 Uhr

Weitere Termine des ÖVP-Seniorenbundes

- 7. Juli 2011: Tagesfahrt in den Bärenwald im Raum Arbesbach
- 1. Sept. 2011: Landesausstellung in Carnuntum

Spielfest Schillingerwiese:

Freitag, 26. August 2011, ab 14.00 Uhr

Für zahlreiche Attraktionen, lustige Spiele und Verköstigung ist gesorgt. Eine gesonderte Einladung ergeht zeitgerecht an jeden Haushalt.

80 Jahre Tabak-Trafik Ingrid Windbichler

Die Tabak-Trafik Windbichler als eine der ältesten Gewerbebetriebe, feierte am 25. Juni 2011 das 80-jährige Bestehen. 1931 von **Karl Lattus** gegründet, übernahm 1959 seine Gattin **Maria Lattus** die Trafik. Deren Tochter **Ilse Windbichler** führte ab 1969 den Geschäftsbetrieb weiter.

Schlussendlich ging die Konzession 1988 an **Ingrid Windbichler** als Schwiegertochter von Ilse Windbichler weiter. Durch laufende Erweiterung des Produktangebotes und Umbau zeigt sich das Geschäft heute als moderner „Shop“, wo in angenehmer Atmosphäre eingekauft werden kann.



Die Trafik einst (Zeichnung links) und jetzt (Bild rechts)

Tabakwaren, Zeitungen, Lotto- und Totoscheine, bis hin zum Onlineticket für Veranstaltungen und Konzerte gibt es neben anderen Produkten im reichhaltigen Sortiment der Verkaufsstelle. Die Redaktion gratuliert zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.

P F A R R E

25 jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Johannes Wilfling

Am Pfingstsonntag, dem 12. Juni 2011, feierte unser Pfarrer **Mag. Johannes Wilfling** sein 25-jähriges Priesterjubiläum sowie 10 Jahre in der Pfarre Moosbrunn. Aus diesem Anlass wurde ein feierlicher Gottesdienst, geleitet von Herrn Dechant **Mag. Gerald Gump** mit vielen Ministranten gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahmen neben dem Organisten, Kinder der Volksschule sowie der Gesangverein Moosbrunn. Gegen Ende des Gottesdienstes wurden in Bildern die verschiedenen Stationen unseres Pfarrers - von der Priesterweihe bis in die Pfarren Mitterndorf und Moosbrunn – gezeigt. Danach gratulierten die Mitglieder des Pfarrgemeinderats, unser Bürgermeister **Gerhard Hauser** sowie der Gesangverein und überreichten als gemeinsames Geschenk ein Messgewand. Der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr schlossen sich der Gratulation an und übergaben als Geschenk eine Statue des „Hl. Johannes vom Kreuz“. Anschließend stellte sich der Musikverein noch mit einem Ständchen am Kirchenvorplatz ein, bevor unser Herr

Pfarrer in den Pfarrhof begleitet wurde. Dort hatte der Pfarrgemeinderat eine gemütliche Agape mit Speis und Trank vorbereitet. Bei schönem Wetter wurde gemeinsam mit dem Jubilar bis zur Dämmerung an diesem schönen Sommerabend gefeiert.



Drei Jahre „Zeit schenken“ in Moosbrunn

Im April 2008, also vor drei Jahren, wurde in Moosbrunn im Rahmen des NÖ Hilfswerkes das Projekt „Zeit schenken“ gestartet. Von den anfangs neun ehrenamtlichen BesucherInnen (zwei sind in der Zwischenzeit aus persönlichen Gründen ausgeschieden) wurden bisher beachtliche Aktivitäten erbracht. So wurden und werden (einige Personen sind in der Zwischenzeit verstorben oder nicht mehr besuchbar) insgesamt 25 (aktuell 10) Menschen betreut. Der dazu notwendige Zeitaufwand betrug bis zum 31. März 2011 insgesamt 1.121 Stunden. Auf Besuche entfielen 853, auf Bildung und interne Zusammenkünfte 296 Stunden. Alles Aufwändungen, die sowohl den Besuchten als auch den Besuchern Freude bereiteten und noch immer bereiten. Wenn Sie sich gerne mit meist älteren, einsamen und oft nicht mehr mobilen Menschen

beschäftigen, bzw. Sie oder Ihre Angehörige besucht werden möchten, dann wenden Sie sich an **Josef Redl**, Telefonnummer (02234) 786 04, Mobil 0676/60 70 903.



Tagespflege

Sie pflegen einen Familienangehörigen und haben einen Arzttermin oder wollen einen Tag frei haben? Tagespflege für pflegebedürftige Menschen wird in unserer Umgebung vom NÖ Landespflegeheim Himberg und von der „Gut umsorgt GesmbH“ in Trumau angeboten. Diese kann regelmäßig oder an einzelnen Tagen in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in NÖ und Bezug von Pflegegeld (ab Stufe 1). Der Hilfe Suchende hat aus seinem Einkommen und dem Pflege-

geld einen Kostenbeitrag (ab € 15,50 täglich) zu leisten. Die Differenz auf die tatsächlichen Kosten leistet das Land NÖ. Bei Interesse ist mit dem NÖ Landespflegeheim Himberg (Telefon 02235/86288) Kontakt aufzunehmen. Für die Tagesbetreuungsgäste der „Gut umsorgt GesmbH“ in Trumau werden die Abholung und der Heimtransport durch den Samariterbund organisiert. Für Rückfragen steht Ihnen die Bereichsleiterin Frau DGKS **Karin Hofstädter** unter der Telefonnummer 02253/21079 zur Verfügung.

FÖRDERUNGEN

Wohnbauförderung

Mit 1. März sind die neuen Richtlinien des NÖ Wohnbaumodells in Kraft getreten. Unter dem Motto: „Jetzt Sanieren. Bares Kassieren!“ präsentiert die NÖ Wohnbauförderung die wichtigste Neuerung – den NÖ Sanierungsbonus. Damit werden 30 % der anerkannten Investitionskosten bei einer thermischen Gesamtanierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt. Das bringt bis zu 20.000,- Euro bar auf die Hand. Für thermische Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen mit hohem Effizienzstandard,

einer Heizungsanlage mit fester Biomasse und beim Anschluss an Fernwärme gibt es 30 % der anerkannten Investitionskosten oder bis zu 5.000,- Euro als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Damit setzt das Land Niederösterreich gerade in schwierigen Zeiten einen Impuls, der den Menschen nützt und die regionale Wirtschaft stärkt. Für Informationen und Anforderung der Broschüre „Mein Haus. Mein Kraftwerk“ steht die NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742 / 22133 zur Verfügung.

Zwei Karate Landesmeister von NÖ vom JJ Jawara Moosbrunn

Bereits am 2. April 2011 fand die NÖ Karate Landesmeisterschaft 2011 in der Landessportschule Sankt Pölten statt. Hier zeigte sich einmal mehr die ausgezeichnete Trainerarbeit von **Ignac Hizman** positiv bestätigt. Alle neun angetretenen Sportler fanden sich am Ende des Tages am Siegespodest und zwei davon als NÖ. Landesmeister sogar ganz oben. Hier die Ergebnisse im Detail:

KUMITE Damen Einzel (violett und höher):

1. Platz und NÖ Landesmeisterin:

Katharina Hantich

2. Platz: Anika Pap

3. Platz: Marion Tremel

U18 KUMITE Einzel männlich (violett und höher):

1. Platz und NÖ Landesmeister: Christian Sachs

U16 KUMITE Einzel weiblich (blau und höher):

3. Platz: Katja Puhm

KUMITE Herren Einzel -75 kg (violett und höher):

3. Platz: Raphael Pap

3. Platz: Thomas Nemeth

KUMITE Herren Einzel -84 kg (violett und höher):

2. Platz: Franz Kaindl

U16 KUMITE Einzel männlich (blau und höher):

3. Platz: Marvin Vogler



v.l.n.r.: Spomenka Hizman (Obfrau JJ Jawara Moosbrunn), Christian Sachs, Ignac Hizman (Trainer), Katharina Hantich

Karate Gürtelprüfungen in Ebreichsdorf bei JJ Jawara Moosbrunn



Am 30. Mai 2011 fanden in Ebreichsdorf die Karate Gürtelprüfungen statt. Die Sportler aus Ebreichsdorf und Moosbrunn konnten zuvor in einem Lehrgang von Freitag bis Sonntag ihr erworbenes Können und Wissen vertiefen. Sonntag Mittag begannen die Gürtelprüfungen, die vom Sensei **Ignac Hizman** (3. Dan Karate) mit großer Sorgfalt und Genauigkeit abgenommen wurden. Alle angetretenen Kandidaten konnten aufgrund der guten Vorbereitung ihre Prüfungen bestehen. Aus Termingründen wurden einige wenige beim nächsten Training geprüft, konnten aber auch bestehen.

Jiu-Jitsu Gürtelprüfungen in Gramatneusiedl bei JJ Jawara Moosbrunn

Als Novum wurden die heurigen Jiu-Jitsu Gürtelprüfungen am 19. Juni in Gramatneusiedl abgehalten. Auch hier fand zuvor von Freitag bis Sonntag ein Lehrgang statt, bei dem die Sportler aller Altersgruppen - aufgrund der großen Teilnehmerzahl getrennt in unter und über 10 Jahre - fleißig üben und trainieren konnten. Sensei Ignac Hizman (8. Dan Jiu Jitsu) wurde dabei von Wolfgang Neumann (2. Dan), Kristijan Hizman (1. Dan) und Felix Gludowatz unterstützt. Bei den höheren Graden konn-

te Erich Ebetshuber (9. Dan) als zusätzlicher Prüfer gewonnen werden. Auch im Jiu Jitsu bestanden alle angetretenen Sportler aus Ebreichsdorf und Moosbrunn ihre Prüfungen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.jawara-moosbrunn.at



Abgelaufene Begutachtungsplaketten

Das Verkehrsministerium hat aufmerksam gemacht, dass Lenkern von Fahrzeugen mit abgelaufener Begutachtungsplakette innerhalb der Toleranzfrist von vier Monaten die Zulassungsbescheinigungen und Kennzeichentafeln in Ungarn an Ort und Stelle abgenommen wurden. Obwohl die Vorgehensweise der ungarischen Behörden nicht korrekt war, konnte die Klärung der Situation bisher leider nicht herbeigeführt werden. Werden daher Fahrzeuge mit abgelaufener Begutachtungsplakette innerhalb der Toleranzfrist in Ungarn verwendet, besteht weiterhin die Gefahr der Abnahme der Kennzeichentafel und Zulassungsscheine. Für die Reisesaison 2011 erwarten sich Verkehrsexperten wieder zahlreiche Probleme. Die meisten Beschwerdefälle bearbeiteten die



Rechtsberater des ÖAMTC im Jahr 2010 von Italienurlaubern. Wer einen Strafzettel als Urlaubserinnerung erhält, sollte prinzipiell mit einer Rechtsberatung (z. B. ÖAMTC oder ARBÖ) Kontakt aufnehmen, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Tatvorwürfe müssen in einer für den Betroffenen verständlichen Sprache formuliert sein. Mit Hilfe eines Formulars der ÖAMTC-Rechtsberatung können fremdsprachige Strafbescheide zurück ins jeweilige Land geschickt werden, um die Übersetzung anzufordern. Eine schlampige und daher unverständliche deutsche Übersetzung ist nicht ausreichend. Ausländische Strafbescheide sollten keinesfalls völlig ignoriert werden, weil bei einer Wiedereinreise in das Urlaubsland die Eintreibung vor Ort steht.

Länderinfos

In vielen Ländern gibt es kuriose Bestimmungen, mit denen man als Urlauber nicht rechnet. Daher ist es wichtig, sich im Vorfeld gut zu informieren, z. B. in der weltweiten Länderdatenbank des ÖAMTC, aktuelle Reisehinweise zu langfristigen

Baustellen oder Streiks unter www.oeamtc.at/laendernews. Der Reise-Ratgeber des ÖAMTC beantwortet Fragen rund um die Reisevorbereitung (z. B. Mietwagenbuchung).

Flugreisen, Städtereisen, Tiere

Austrian Airlines und Lufthansa Passagiere dürfen auf Flügen, die nach dem 1.6.2011 gebucht wurden und werden, nur mehr ein Gepäckstück aufgeben, die Freimenge wurde jedoch auf 23 kg erhöht. Das erste zusätzliche Gepäckstück (bis 23 kg) in der Economy Class kostet 50 Euro, jedes weitere Stück 50 Euro in Europa und 150 Euro auf Langstreckenflügen. Bisher wurde der Preis für Übergepäck nach Kilogramm berechnet. Die besten Tipps für Städtereisende gibt es unter

www.oeamtc.at/cityguide. Urlauber, die sich mit dem Wohnmobil oder Wohnwagen auf den Weg nach Griechenland machen, sollen Vorsicht wegen „blinden Passagieren“ (illegale Auswanderer) walten lassen. Schleusungsdelikte werden in Griechenland und Italien mit hohen Haft- und Geldstrafen sowie mit der Beschlagnahme der Fahrzeuge geahndet!

Bei Reisen mit Tieren sind ein EU-Heimtierausweis und Chip verpflichtend.

Diebstahlverhinderung

Tipps, die helfen, einen Diebstahl zu verhindern: Geld, Bankomat- und Kreditkarten sowie Papiere immer getrennt aufbewahren. Größere Geldsummen, Schmuck und Dokumente im Hotelsafe deponieren. Kopie der Dokumente mitnehmen und von den Originalen getrennt aufbewahren. An belebten Orten Handtasche oder Rucksack

verschlossen vor dem Körper oder fest unter dem Arm tragen. Elektronische Geräte wie Digital- oder Videokameras in unauffälligen Taschen mitnehmen, diese nie unbeaufsichtigt lassen. Die Sessellehne an der Strandbar oder der Einkaufswagen sind kein sicherer Ort. Taschendiebe sind gute Beobachter!



SCHÖNEN SOMMER
und
GUTE ERHOLUNG

wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter der

volkspartei
moosbrunn